Lernortkoordination LOK - Chemie- und Pharmatechnologin / Chemie- und Pharmatechnologe EFZ																	LOK - Curricularer Aufbau																	
Stand am 19. Juni 2026 **gemäss Bildungsplan vom 03. Juni 2026**	Bildungsplan: Anzahl Leistungsziele & Taxonomie																1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester	
	BfS	K2	K3	K4	K5	K6	**üK**	K3	K4	K5	K6	**Betrieb**	K3	K4	K5	K6	BfS	üK 1	Betrieb	BfS		Betrieb	BfS		Betrieb	BfS	* üK 2	Betrieb	BfS		Betrieb	BfS	
	58	31	18	5	3	1	**51**	37	10	2	2	**69**	46	19	2	2																	
a: Vorbereiten von Produktionsprozessen	**14**	8	4	2	0	0	**10**	8	2	0	0	**15**	12	3	0	0																	
a1: Informationen zu Produktionsaufträgen und Prozessstoffen einholen	**7**	3	3	1			**2**	1	1			**5**	3	2			EN	E		EN/G		E	EN		S	EN	V		V			V	
a2: Abläufe der chemie-, pharma- und biotechnologischen Produktion strukturieren und planen	**2**		1	1			**2**	1	1			**3**	2	1								E				V	E				S		
a3: Anlagen und Apparate der verfahrenstechnischen Produktion konfigurieren und vorbereiten	**4**	4					**3**	3				**3**	3				G	E	E	G			V				V	S	V				
a4: Produktionsräume und Arbeitsbereiche vorbereiten	**1**	1					**3**	3				**4**	4				G	E	E						S								
b: Bewirtschaften und Handhaben von Prozessstoffen	**14**	8	3	2	1	0	**10**	9	1	0	0	**12**	9	3	0	0																	
b1: Prozessstoffe für die chemie-, pharma- und biotechnologische Produktion disponieren	**5**	3	2				**2**	1	1			**3**	1	2			G	E	E	G		S	V			V							
b2: Prozessstoffe für die chemie-, pharma- und biotechnologische Produktion im Betrieb transportieren und lagern	**2**			1	1		**1**	1				**4**	3	1			G	E	E	G		S											
b3: Prozessstoffe portionieren und in Anlagen und Apparate der verfahrenstechnischen Produktion ein- und austragen	**7**	5	1	1			**7**	7				**5**	5				G	E	E	G			V			V	V	S					
c: Führen von Produktionsprozessen	**18**	8	7	1	2	0	**18**	10	5	1	2	**21**	12	6	1	2																	
c1: Prozesse der chemie-, pharma- und biotechnologischen Produktion steuern	**13**	7	5		1		**5**	5				**5**	5				G	E	E	G			G			V	V		V		S	V	
c2: Prozessparameter aus der verfahrenstechnischen Produktion erfassen und beurteilen	**2**	1		1			**4**	1	1	1	1	**4**	1	1	1	1		E	E				G			V	V		V		S		
c3: Technische Störungen und Abweichungen während der verfahrenstechnischen Produktion beheben oder melden	**1**				1		**6**	2	3		1	**7**	2	4		1						E					E		V			V	S
c4: Proben aus chemie-, pharma- und biotechnologischen Produktionsprozessen entnehmen und analysieren	**2**		2				**3**	2	1			**5**	4	1				E	E							G	V	S	V				
d: Nachbereiten von Produktionsprozessen	**12**	7	4	0	0	1	**13**	10	2	1	0	**21**	13	7	1	0																	
d1: Prozessdaten in Bezug auf Qualität und Ausbeute von chemischen und pharmazeutischen Produkten auswerten	**3**		2			1	**3**	1	1	1		**2**		1	1		G								E		V				V	S
d2: Prozessdokumentation des Produktionsauftrags zur Weitergabe an die Qualitätssicherung vervollständigen	**0**						**2**	1	1			**3**	1	2											E		V			S		
d3: Anlagen, Apparate, Hilfsmittel und Kleinteile der verfahrenstechnischen Produktion reinigen	**5**	4	1				**2**	2				**6**	4	2				E	E								V	S	V			V	
d4: Produktionsräume und Arbeitsbereiche reinigen und wiederherstellen	**1**	1					**2**	2				**5**	3	2				E	E						S				V				
d5: Nebenprodukte und Abfälle aus der chemie-, pharma- und biotechnologischen Produktion rückführen, recyclen oder entsorgen	**3**	2	1				**4**	4				**5**	5				G	E	E								V				S	V	

Berufsfachschule (BFS), Berufskenntnisse: 920 Lektionen
G = Grundlagen **V** = Vertiefung
Fremdsprache =
Englisch EN im 1.-4. Semester, integriert in HK a1
ABU: 360 Lektionen
Sport: 160 Lektionen

Total 1440 Lektionen (degressiv, Modell 2-1-1)

überbetriebliche Kurse (üK): 45 Tage
E = Einführung **V** = Vertiefung
Kurs 1 - 1. Lehrjahr - 21 Tage
Kurs 2 - 2. Lehrjahr - 24 Tage
*Kurs 2 findet grundsätzlich im 2. Lehrjahr statt. Aufgrund der Auslastung der verschiedenen üK-Zentren kann er jedoch bis und mit dem 5. Semester durchgeführt werden. Die Verantwortung dafür liegt beim üK-Zentrum in Absprache mit der regionalen

Betrieb
E = Einführung
Die Lernenden werden idealerweise in diesem Semester in die Handlungskompetenz eingeführt.
S = Selbständig
Die Lernenden können die Handlungskompetenz idealerweise bis am Ende des Semesters selbständig ausführen.